

5 Dinge, die Sie über Corporate Volunteering wissen sollten

1. Was ist Corporate Volunteering?

Corporate Volunteering bezeichnet das ehrenamtliche Engagement von Mitarbeitern eines Unternehmens während ihrer Arbeitszeit für einen Verein oder eine gemeinnützige Organisation – in Form einmaliger oder regelmäßiger Einsätze. Der Arbeitgeber stellt seine Mitarbeiter für diesen Zeitraum von der Arbeit frei, damit sie sich ehrenamtlich für einen guten Zweck engagieren können.

Für Unternehmen ist Corporate Volunteering oftmals eine Corporate Citizenship-Maßnahme, um soziales Engagement zu demonstrieren, CSR-Ziele zu erreichen und Mitarbeiter zu motivieren und zu binden, die durch ihr ehrenamtliches Engagement ihre Kompetenzen erweitern können. Auch für Vereine birgt Corporate Volunteering ein großes Potenzial, sofern es sich um gut geplante Einsätze mit nachhaltiger Wirkung handelt.

2. Warum sollte sich ein Unternehmen für Corporate Volunteering entscheiden?

Die wichtigsten Argumente für Corporate Volunteering:

- **Gesellschaftliches Engagement**
(Umsetzung der CSR-Strategie, Förderung des Zusammenlebens)
- **Hilfe für Vereine**
(direkte Unterstützung des Vereins und der Begünstigten)
- **Interner Zusammenhalt**
(Teambuilding, Mitarbeiterbindung)
- **Personalentwicklung**
(Kompetenzen der Mitarbeiter, Attraktivität als Arbeitgeber)
- **Vernetzung**
(Partnerschaften, Austausch)

3. Mein Unternehmen möchte Corporate Volunteering anbieten. Wie lässt sich das organisieren?

Bevor Sie ein Corporate-Volunteering-Projekt starten, sollten Sie einige Fragen klären, die Ihnen später die Suche nach ehrenamtlichen Einsätzen erleichtern:

Dauer & Verfügbarkeit	Einmaliger Einsatz oder regelmäßige Tätigkeit? Anzahl der Stunden pro Woche/Monat/Jahr?
Einsatzbereich	Soziales, Gesundheit, Natur & Umwelt, Kultur, Sport usw. Engagement für den Verein oder dessen Begünstigte?
Art des Ehrenamts/ der Mission	Praktische/ handwerkliche Tätigkeit, kompetenzbasierte Mission (Kompetenzsponsoring/ Pro bono), karitative Tätigkeit? Einzel- oder Gruppen-Ehrenamt?
Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter	Gesamtzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter? Anzahl pro Einsatz (einzeln oder in Gruppen)?
Einsatzort	Gemeinde des Unternehmens, in der Nähe des Wohnorts der Mitarbeiter, mobiles Arbeiten, Sonstiges?
Ressourcen/ finanzielle Beteiligung	Unternehmensspende, Sachspende, Spende seitens der Mitarbeiter
Beteiligte Personen	Geschäftsleitung, Personalabteilung, Personalvertretung Ansprechpartner festlegen
Erwartungen gegenüber dem Ehrenamt	Motivation für Corporate Volunteering ?

Partnerverein/-organisation	Suche nach Partnern, die zur Philosophie und zu den Werten des Unternehmens passen
Zu klärende Formalitäten	Versicherung durch den Arbeitgeber, gemeinsame Vereinbarung, Reisekosten usw.

4. Welche Art des Ehrenamts ?

Im Bereich Corporate Volunteering gibt es verschiedene Arten ehrenamtlicher Einsätze. Im Allgemeinen lassen sich drei Hauptformen unterscheiden, die im Folgenden anhand einiger Beispiele näher erläutert werden:

a) **Praktische/ Handwerkliche Aufgaben :**

Aufgaben dieser Art sind für alle zugänglich und erfordern keine besonderen Fähigkeiten. Sie eignen sich ideal für ein Engagement in der Gruppe.

Nachfolgend einige Beispiele:

Kultur	Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen, Konzerten, Ausstellungen usw.: Kontrollposten, Hilfe beim Einlass, Auf- und Abbau usw.
Natur & Umwelt	Entfernen von Pflanzen, Unkraut jäten, Bäume und Hecken schneiden, säen, Reparaturen an Hütten/ Zäunen/ Schildern, Hilfe bei der Ernte, Weinlese usw.
Sport	Unterstützung bei Sportveranstaltungen: Lotse, Kontrollposten, Anmeldung, Empfang, Hilfe vor Ort, Auf- und Abbau usw.
Soziales	Unterstützung bei Freizeitaktivitäten, Hilfe bei Veranstaltungen, Projektwochen, Logistik usw.
Verschiedene Bereiche	Renovierungs-/ Bau-/ Reinigungs-/ Instandsetzungsarbeiten (Gebäude, Gärten, Sporthallen usw.), Geländegestaltung

b) Niedrigschwellige Einsatzmöglichkeiten:

Diese Form des Ehrenamts umfasst Tätigkeiten mit direktem Kontakt zu den Begünstigten (Kinder, ältere Menschen, Geflüchtete usw.) und kann als „beziehungsorientiertes Ehrenamt“ bezeichnet werden. Für diese Tätigkeiten sind in der Regel keine besonderen Fachkenntnisse erforderlich, sondern vor allem Empathie und Einfühlungsvermögen. Sie erfordern jedoch meist ein regelmäßiges Engagement, eine grundlegende Schulung sowie eine enge Begleitung durch die Organisation.

Beispiele: Begleitung von Menschen bei Freizeitaktivitäten, Spaziergängen, Besichtigungen, Hausaufgabenhilfe, Hilfe im Alltag, Sprachübungen usw.

c) Aufgaben mit "Kompetenz-Sponsoring" / Pro bono (Beispiele):

Die Mitarbeiter des Unternehmens stellen dem Verein ihre Kompetenzen ehrenamtlich („pro bono“) zur Verfügung, punktuell oder regelmäßig.

Das Engagement des Unternehmens kann die Erbringung von Dienstleistungen umfassen (das Unternehmen führt eigenständig einen Auftrag zugunsten des Vereins durch) oder die Bereitstellung von Arbeitskräften beinhalten (das Unternehmen stellt dem Verein einen oder mehrere Mitarbeiter für einen Auftrag zur Verfügung, den der Verein steuert). Dies zum Beispiel in folgenden Bereichen:

Verwaltung
Kommunikation/ Marketing
Buchhaltung & Personalwesen
Veranstaltungen
Digitalisierung & EDV
Juristische Hilfe
Mentoring/ Coaching
Strategie

5. Wie wird aus Corporate Volunteering ein Win-Win-Projekt?

Um sicherzustellen, dass das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiter eines Unternehmens einen echten und nachhaltigen Mehrwert für alle Projektbeteiligten schafft, müssen von der Planung bis zur Umsetzung mehrere Aspekte berücksichtigt werden, damit der größtmögliche Nutzen erzielt wird und eine Win-win-Situation für den Verein und das Unternehmen entsteht.

Nachfolgend sechs wichtige Aspekte, die für den Erfolg des Projekts zu berücksichtigen sind:

- ✓ **Nachhaltigkeit und Mehrwert:** Nachhaltige und langfristige ehrenamtliche Aufgaben wählen, die einen echten Mehrwert für die Begünstigten, den Verein und das Unternehmen schaffen
- ✓ **Gemeinsame Vision:** Gemeinsames Festlegen der Ziele der ehrenamtlichen Arbeit, der jeweiligen Bedürfnisse und Erwartungen
- ✓ **Aktive Zusammenarbeit:** Corporate Volunteering als bilaterales Projekt, das auf Vertrauen basiert
- ✓ **Ressourcen:** Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen (Personal, Spenden, Material, Fachwissen, Kompetenzen usw.)
- ✓ **Vereinbarung:** Unterzeichnung einer gemeinsamen Vereinbarung mit allen Einzelheiten zum Engagement, den Rechten und Pflichten der Beteiligten und den jeweiligen Rollen

Kontakt & weitere Informationen

Die Agence du Bénévolat steht Ihnen bei Fragen zum Thema Corporate Volunteering und zu den Möglichkeiten für Ihr Unternehmen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Leonie Fischer-Unterrainer

Projektleitung

Tel. (+352) 26 12 10 30 | E-Mail leonie.unterrainer@benevolat.lu

Agence du Bénévolat | 9, Avenue Guillaume | L-1651 Luxembourg | www.benevolat.lu

Verwendete Quellen:

<https://www.ihk-muenchen.de/de/Service/Nachhaltigkeit-CSR/Corporate-Volunteering/>;
PHINEO (Hrsg.): Ratgeber Corporate Volunteering. 1.Auflage, Berlin, 2021 ;
<https://www.skala-campus.org/artikel/corporate-volunteering-vorteile-nachteile/>
<https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/corporate-volunteering-51590/version-274751>